



Von Berthold Burlin

Mit photographischen Illustrationen von Freiherr von Gudenberg

Neben der „Fledermaus“ dürfte wohl die „Lustige Witwe“, die in allen Sprachen der Welt über die Bretter ging, die meistgespielte Operette sein. Nun hat sie Eric Charell, Arm in Arm mit dem Komponisten Franz Lehár, in neuem Gewande

wieder erstehen lassen, und Professor Ernst Stern hat dazu die schönsten Bühnenbilder geschaffen, die man sich denken kann. — Der Schauplatz ist, wie einst, Paris geblieben, nur die darin spielenden Menschen stammen zum großen Teil aus einer exotischen Gegend anstatt aus Montenegro, wie dennemals. Es sind jetzt dreiundzwanzig Jahre her, daß die Operette im Theater an der Wien ihre Uraufführung erlebte und den Ruf des genialsten Operettenkomponisten unserer Zeit, Franz Lehárs, begründete. Bald darauf erschien sie auch in Berlin und gefiel auch hier. Ja, das war damals, als Gustl Matzner der eleganteste Operetten-Tenor Berlins war, und als Danilo mit



Max Hansen und Uschi Elleot



Hans Junkermann und das Sportgirl von 1900